

Die Stiftung für Rehabilitationsmedizinische Forschung unterstützt diese Veranstaltung gemeinsam mit folgenden Stiftern und Zustiftern:



ZAR Zentren für ambulante Rehabilitation



Rückantwort

IFR Ulm
Geschäftsstelle
Am Kurpark 1
88422 Bad Buchau

Fortbildungspunkte

Für die Veranstaltung wurden bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg 4 Fortbildungspunkte beantragt.

Veranstalter

Institut für Rehabilitationsmedizinische Forschung an der Universität Ulm (IFR Ulm)

Veranstaltungsort

Villa Eberhardt, Rittersaal, Heidenheimer Straße 80, 89075 Ulm

Parkplätze

Vor der Villa Eberhardt stehen 12 Parkplätze zur Verfügung. Weitere Parkmöglichkeiten gibt es am Safranberg oder auf dem Schotter-Parkplatz Wielandstraße (Gehzeit: 10 Min.).

Organisation

Frau Joana Fauser
Geschäftsstelle IFR Ulm
Tel.: 07582 800-5300
E-Mail: sekretariat@ifr-ulm.de

Anmeldung

Anmeldung über Anmeldeformular und Überweisung der Teilnahmegebühr von 25,- EUR bitte bis 24. September 2018.

Bankverbindung

Empfänger: IFR Ulm, IBAN: DE82 6309 0100 0146 4560 09, BIC: ULMVDE66; Bitte geben Sie bei Überweisung den Zweck „FOCUS Rehabilitation“ sowie den Namen des Teilnehmers an.

Unterstützung

Die Veranstaltung wird unterstützt durch die Stiftung für Rehabilitationsmedizinische Forschung. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.ifr-ulm.de.



Wirksamkeit der Rehabilitation im FOCUS



12. Oktober 2018

Villa Eberhardt,
Rittersaal, Ulm

Veranstalter



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sachverständigenrat zur Begutachtung im Gesundheitswesen hat 2014 scharf bemängelt, dass für die Rehabilitation in Deutschland keine ausreichende Evidenz vorhanden sei. Ganz besonders hat er hier auf die Frage nach der „absoluten Wirksamkeit“ verwiesen und damit den Nutzen eines gesamten Versorgungssektors generell infrage gestellt.

Wie kann ein solcher geforderter Wirksamkeitsnachweis mit einer entsprechenden Akzeptanz überhaupt gelingen? Der Anspruch der Rehabilitation, einen entscheidenden Beitrag für Betroffene und die Gesellschaft zur Gesunderhaltung von Beschäftigten und Vermeidung von Pflege zu leisten, ist nur schwer mit der modellhaften Untersuchungssituation der Evidenz-basierten Medizin vereinbar. Die rehabilitative Versorgungslandschaft ist komplex und damit nicht unter „idealisierten Standardbedingungen“ mit und ohne Rehabilitation zu testen. Gleichmaßen gibt es versorgungsrechtliche, gesellschaftliche und soziale Aspekte für den Zugang und Bedarf für die Rehabilitation. Dies stellt nicht nur die Wissenschaft, sondern alle in der Rehabilitation Tätigen vor eine große Herausforderung. Unweigerlich stellt sich die Frage, welche Entwicklung die Rehabilitation unter dem immer weiter ansteigenden politischen Druck durch geforderte Qualitäts-, Ergebnis- und Wirksamkeitsnachweise der Erbringer von Rehabilitationsleistungen einschlagen wird.

Das IFR Ulm lädt Sie im Rahmen des 3. FOCUS Rehabilitation ein, mit uns die Möglichkeiten und Grenzen von Wirksamkeitsnachweisen der Rehabilitation zu diskutieren und gemeinsam mit Kranken- und Rentenversicherung, Leistungserbringern und Wissenschaftlern Wege in die Zukunft der Rehabilitation aufzuzeigen.

Ich freue mich auf Ihr Interesse und Sie am 12.10.2018 in Ulm begrüßen zu dürfen!

Sehr herzlich grüßt Sie



Prof. Dr. Gert Krischak
Leiter IFR Ulm

Programm

10.00 Uhr **Einlass, Teilnehmerregistrierung**

10.15 Uhr **Begrüßung**

Prof. Dr. Gert Krischak, IFR Ulm

Teil I: Wissenschaftliche Ansätze zur Untersuchung der Wirksamkeit der Rehabilitation

10.20 Uhr **Ein neuer Ansatz zur Untersuchung der Wirksamkeit der Rehabilitation**

Prof. Dr. Gert Krischak, IFR Ulm

10.40 Uhr **Methodische Ansätze zur Untersuchung der Wirksamkeit von komplexen Interventionen - Rolle von randomisierten Studien**

Dr. Ralph Möhler, Fakultät für Gesundheitswissenschaften, Universität Bielefeld

11.00 Uhr **Sollen die drei 40 Jahre alten Forderungen von Sir A. Cochrane und Sir A. Bredford Hill "Can it work? Does it work? Is it worth it?" auch in der Rehabilitation angewandt werden?**

Prof. Dr. Franz Porzsohl, Institute of Clinical Economics, Ulm

11.20 Uhr **Diskussion**

12.00 Uhr **Mittagsimbiss**

Teil II: Transfer der Erkenntnisse aus der Reha-Forschung zur Wirksamkeit in die Versorgungspraxis

12.30 Uhr **Perspektive der AOK Baden-Württemberg zur Weiterentwicklung und Perspektiven der Rehabilitation**

Andreas Schmöller, Rehabilitationsmanagement
AOK Baden-Württemberg

12.55 Uhr **Zukunft der Rehabilitation aus Sicht der Deutschen Rentenversicherung**

Juan Victor Coseriu-Pisani, DRV Baden-Württemberg

13.15 Uhr **Diskussion**

14.00 Uhr **Verabschiedung**

Prof. Dr. Gert Krischak, IFR Ulm

Anmeldeformular

Die Teilnehmerzahl ist durch den Veranstaltungsort begrenzt! Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, die erst mit Zahlungeingang verbindlich ist.

Füllen Sie hierfür bitte das Anmeldeformular gut leserlich aus und senden es per Post oder per Fax an 07582 800-5301 bis spätestens 24. September 2018 an das IFR Ulm. Die Anmeldung ist selbstverständlich auch per E-Mail möglich. Scannen Sie hierfür das Formular bitte ein und senden Sie dieses an sekretariat@ifr-ulm.de.

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr von 25,- EUR ebenfalls bis spätestens 24. September 2018 (Bankverbindung siehe Rückseite). Eine Teilnahmebestätigung und die Rechnung erhalten Sie am Tagungsort.



Hiermit melde ich mich zum **3. FOCUS Rehabilitation** am 12. Oktober 2018 in Ulm an.

Bitte in Druckbuchstaben ausfüllen.

Titel Name, Vorname

Institution

Strasse, Nr./Postfach

PLZ, Ort

Telefon

Fax

E-Mail

Datum, Unterschrift